B r ü d e r s c h a f t

=========

O r g a n

für die Pflege des Schachspiels

====================================

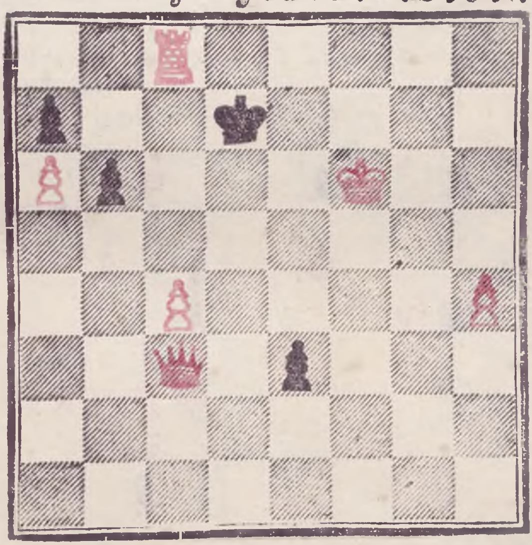
№. 4. Sonnabend, den 23. Januar 1886

2. Jahrgang

====================================

Problem № 42

Herrn Th. Kiel jr. gew. v. W. Steinmann, Parchim

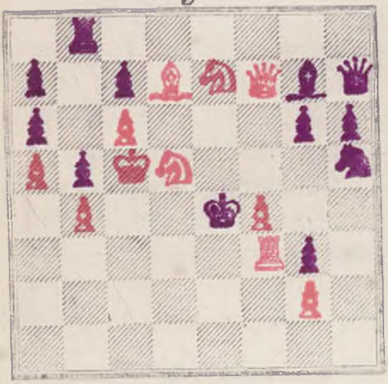


Weiss zieht und setzt in 3 Zügen mat

№ 43

Aus dem Problemturnier des "British Chess Magazine".
I. und II. Preis geteilt.

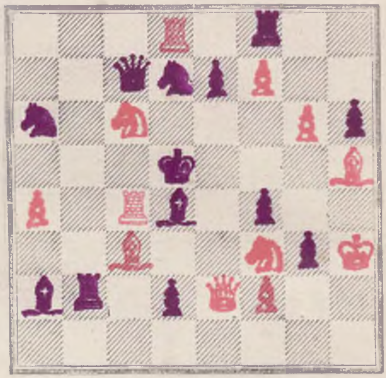
V. B. Hülsen i. Wittenberg



Weiss
Selbstmat in 5 Zg.

№ 44

V. H. L. Meyer in Sydenham

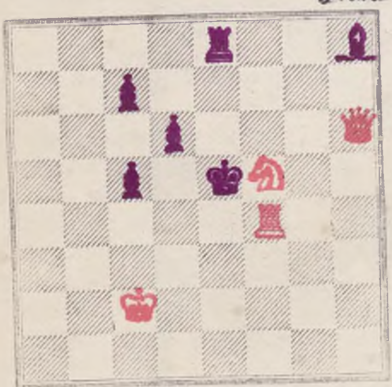


Weiss
Mat in 5 Zügen

№ 45

I. Preis im Turnier d. "Southern Trade Gazette

C. H. Wheeler in South Lynn

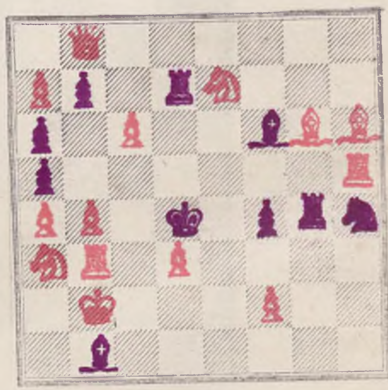


Weiss
Mat in 3 Zügen

№ 46

I. Preis im Turnier des "Irish Sportsmann

H. Davis in Bristol



Weiss
Mat in 2 Zügen

Lösungen.

№ 32. 1. Td.7 -d6 2. S entsprechend mat

Angegeben von den Herren: Ad. Uhlmann, Fr. Telz und Paul Hornig in Braunschweig.

№. 33. 1. Sa3-c2 Kf2 - f1
2. Sa1-b3 Kf1 - f2
3. Sb3-d4 Kf2-f1
4. Ld1-f3 Kf1-f2
5. Lf3-g2 h3xg2 mat.

Angegeben von den Herren: stud.phil. H. Ranneforth in Berlin. Hd.Symmes in Wiesbaden. O. Thieme in Jena, F. Möller in Ahlten. W. Uhl in Braunschweig, H. Fischer in Bamberg, Fr. Gossrau und W. Klose in Schmiedeberg.

Bei dieser Aufgabe haben verschie - dene unserer verehrten Löser die Druckfehlerberichtigung in №. 2 übersehen,d. welche 1. Sa1-c2 widerlegt wird.

№. 34. 1. Sd4xe6 Tb6xc6
2. e5xf6+ ∾
3. f2-f3 od. Dd1 od. De5 mat

1. ...... Kd5 x e4
2. Tc6-c4+ Ke4 - d5
3. Se6-c7 mat

1. ...... Kd5 x c6
2. Te4-c4+ ∾
3. Tc5, Df7 od. Sc7 mat

1. ...... f6 x f5
2. Tc6-c5+ ∾
3. f2-f4 od. De8 mat.

Angegeben von den Herren: stud.phil. H. Ranneforth in Berlin, F. Möller in Ahlten. W. Uhl in Braunschweig und W. Klose in Schmiedeberg.

№. 35 1. Dh6-c1 Tc4 x c1
2. Sf5-e7 mat

1. ...... ∾
2. D,T od. S. mat.

Angegeben von den Herren. stud.phil.

H. Ranneforth in Berlin. H. Bruns und H. Wiedenhein in Ströbeck. H. Uhl in Braunschweig und H. Klose in Schmiedeberg.

Partie Nr. 47
Kürzlich in Wiesbaden gespielt

Weiss. H.C.Symmes Schwarz. N.N.

Giuoco piano.

1.	e2-e4	e7-e5	
2.	Sg1-f3	Sb8-c6	
3.	Lf1-c4	Lf8-c5	
4.	0-0 1/	Sg8-f6	
5.	c2-c3	0-0	2/
6.	d2-d4	e5xd4	3/
7.	c3xd4	Lc5-b6	
8.	e4-e5	d7-d5	
9.	Lc4-b3	Sf6-e4	
10.	h2-h3	Dd8-d7 ?	4/
11.	Sb1-c3	Se4xc3	
12.	b2xc3	Sc6-e7	
13.	c3-c4	d5xc4	
14.	Lb3xc4	Se7-f5	
15.	Lc1-e3	Tf8-e8 ?	5/
16.	Dd1-b3	Te8-e7	6/
17.	Le3-g5	Sf5xd4	
18.	Sf3xd4	Lb6xd4	
19.	Ta1-d1	Te7xe5	
20.	Td1xd4	Dd7xd4	
21.	Tf1-d1	Dd4-e4	
22.	Lc4xf7+	Kg8-f8	
23.	Td1-d8+	Te5-e8	
24.	Td8xe8+	De4xe8	
25.	Lf7xe8	Kf8xe8	
26.	Dc3-e3+	Ke8-d7	
27.	De3-e7+	Kd7-c6	
28.	De7-e8+	Kc6-b6	
29.	Lg5-e3+	c7-c5	

30. a2-a4 a7-a5
31. De8-b5+ Aufgegeben.

1. Diese frühzeitige Rochade empfiehlt besonders Dr. Max Lange.
2. Schwarz konnte hier ohne Gefahr Sf6xe4 spielen und nach 6. Dd1-e2 mindestens gleiches Spiel behaupten, auf 6. d2-d4 aber mit d7-d5 in Vorteil kommen, wogegen 6. ..... e5xd4 wohl für Weiss günstig wäre.
3. Hier sollte Lc5-b6 geschehen, da Weiss sonst die Mitte besetzt.
4. Unverständlich
5. Der Turm bliebe besser auf f8
6. Besser Te8-f8.

Mitteilungen aus der Schachwelt.

Nach Depeschen aus Amerika hatte Zuckertort in der ersten Partie des Wettkampfes Weiss und spielte Damengambit, welches Steinitz selbstverständlich ablehnte. Zuckertort verlor die erste Partie und gewann die beiden folgenden, von denen die eine ein von Steinitz gegebenes schottisches Gambit war.

Der Bamberger Schachklub zählt, wie uns berichtet wird, zur Zeit 45 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus den Herren: Chordirektor Schrüfer, Präsident, Kirmeyer, Vicepräsident und Sekretär und Gymnasiallehrer H. Fischer, Cassierer und Conservator.

Der Mindener Schachklub "Visurgis" hat sein Spellokal wieder nach der Tonhalle verlegt.

Briefwechsel.

Berlin (H.R.) Lösungen richtig bis auf den 12 Züger; Ihre geschätzten Beiträge werden uns stets angenehm sein.

Starkshorn (L.v.B.) Sie haben recht, Times bringt Depeschen, die wir auch benutzen.
Lübeck (M.B.) Wie Ihnen auch Herr L. schon berichtete hat die Ankündigung eines Mats, falls die Zügezahl nicht innegehalten wird, keinen Einfluss auf den sonstigen Ausgang der Partie.
Freundl.Gruss.
Bamberg. (H.F.) Besten Dank für Ihre Aufgaben; dieselben unterliegen der Prüfung und wird Ihr Wunsch selbstverständlich berücksichtigt. Es ist allerdings üblich, die Lösungen anzugeben.
Wittenberg (H.B.) № 1 und 3 erhalten; aber № 2 ausgeblieben, wir bitten um Nachlieferung.
Wiesbaden (H.C.S.) Besten Dank.(K.H.): 3. Lf1-b5 ... 2 . e5xf4.
Görlitz (G.S.) Ihre freundl.Postkarte bestens dankend erhalten.
Schmiedeberg (W.K.) Lösungen richtig. Für Ihren freundl.Wunsch besten Dank. (Fr.Gr.) Für Ihre hübsche Widmung besten Dank.
Innsbruck (L.E.) Sie haben inzwischen sämtliche Nummern erhalten. Zahlung geschieht praenumerando.
Unter-Waltersdorf (S.Sch.) Sendung dankend empfangen.
Braunschweig (W.J.) Ihrem angekündigten Besuche sehen wir gern entgegen. Lösungen richtig.
New York (H.B.) Sie bringen ja in №6 dieselben Aufgaben wie in № 5.

--oo--